

Service Global Press

GmbH & Co. KG

Beratung für Presse, Kommunikation und Werbung

Herderstr. 18 * 40237 Düsseldorf * Tel. 0211 / 66 00 84 * Fax. 0211 / 67 15 58 * E-Mail: sgp@global-press.de

EcoFuel World Tour - Pressemitteilung 3 / 22.11.2006

Für einen halben Cent mit dem Erdgasauto von Teheran bis Abu Dhabi

- **Billiges Gas in Iran**
- **Tausende Taxis mit Erdgasmotor**
- **Weltrekord fest im Blick**

Gut 14 500 Kilometer liegen hinter Rainer Zietlow und seinem erdgasbetriebenen VW Caddy. Die "Eco Fuel World Tour" macht bei ihrer Erdumrundung nun Station im iranischen Shiraz. Nur knapp 800 Euro hat der Abenteurer Rainer Zietlow auf der bisherigen Strecke für Kraftstoff ausgegeben. Und die nächsten 1 300 Kilometer sind fast kostenlos: Denn im Land des siebtgrößten Erdgasproduzenten der Welt kostet ein Kilogramm des Treibstoffs knapp 0,006 Cent. Auf 100 Kilometern Strecke verbraucht der VW Caddy gerade einmal sieben bis acht Kilogramm.

Erdgas und Iran

Die Geschichte von Erdgas als Kraftstoff (CNG, Compressed Natural Gas) für Automobile reicht in Iran bis 1975 zurück. Damals startete in Shiraz ein Pilotprojekt, bei dem 1 200 Taxis auf den Betrieb mit dem umweltschonenden Brennstoff umgerüstet wurden. Heute gibt es in ganz Iran 146 000 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge mit Erdgasmotoren (in Deutschland gibt es knapp 33 000 Erdgas-Pkw). Für die Erdgas-Versorgung stehen 326 Tankstellen in den 57 größten Städten des Landes zur Verfügung, weitere 900 sind für die nächsten Jahre geplant. Die meisten iranischen Erdgasautos sind Nachrüstfahrzeuge. Für den Umbau sorgen 107 Werkstätten im ganzen Land, die unter anderem auf Technik von Gas-Systemanbieter Landi Renzo und Messsystem-Zulieferer Endress+Hauser zurückgreifen. Beide Unternehmen unterhalten auch Repräsentanzen in Iran.

Ein serienmäßig auf den Gasbetrieb ausgelegtes Fahrzeug wie der VW Caddy EcoFuel sorgt bei den Iranern für besonderes Interesse. In Teheran hat sich Zietlow unter anderem mit dem Chef der iranischen Taxiflotte zum Erfahrungsaustausch getroffen. Dieser war so überzeugt vom VW Caddy EcoFuel, dass er den Kauf von 8 000 Fahrzeugen für den Einsatz als Mietdroschken in Aussicht stellte.

/2

Neue Straßen, antike Ruinen

Die Straßen im Nahen Osten sind gut ausgebaut, besonders Iran beeindruckte Zietlow mit modernen Straßen und hervorragender Infrastruktur. Touristischer Höhepunkt war der Besuch der antiken persischen Ruinenstadt Persepolis; mit einer Ausnahmegenehmigung durfte der VW Caddy bis vor das Tor des einstigen Mittelpunktes eines Weltreiches fahren.

Mit vollem Tank für knapp einen halben Cent geht es für Zietlow bei seinem Rekordversuch nun weiter in Richtung Abu Dhabi, 1 300 Kilometer Richtung Süden. Knapp fünf Tage soll die Reise dauern. Von den Emiraten aus geht es dann weiter nach Zentralasien. Im April wird Zietlow Leipzig erreichen, wo er auf der Auto Mobil International (AMI) sein Rekordfahrzeug ausstellt. Dann erfolgt auch der Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde, für die Durchquerung der meisten Länder auf fünf Kontinenten mit einem erdgasbetriebenen Fahrzeug.

Die bisherige Reise seit dem Start in Köln führte Zietlow und seinen VW Caddy EcoFuel von Deutschland über Frankreich, die Schweiz, Österreich, Italien, Griechenland, durch die Türkei und das militärreiche Kurdistan, die Wüste Syriens, Ägypten und Jordanien. Insgesamt 14 500 Kilometer Strecke in knapp einem Monat.

Foto: Durch die Wüste - Zietlow mit seinem VW Caddy Eco Fuel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EcoFuel World Tour wird von Düsseldorf aus von der Service Global Press koordiniert. Anfragen, Foto- und Interviewwünsche richten Sie bitte an Peter Lehr oder Helmut Weinand. Unsere Kontaktdaten:

Service Global Press GmbH & Co. KG
Herderstraße 18
40237 Düsseldorf,
Tel. **/0211/66 00 84
Fax **/0211/67 15 58
E-Mail: glp@global-press.de

Im Internet sind aktuelle Informationen über den Verlauf der Tour unter www.ecofuel-world-tour.com <<http://www.ecofuel-world-tour.com>> zu finden.

